

## Wassereintritt im Bereich der Seitenscheiben

(c) [www.mercedes-v-club.de](http://www.mercedes-v-club.de)

In dem Forum stellte sich immer wieder die Frage:

Wo und wie das Wasser in den Vito's und V-Klassen im Bereich der hinteren Seitenscheiben eindringen kann.

Aus der Erfahrung kann ich sagen:

Die Dachreling und deren Befestigung am Dachrahmen hat keinerlei Probleme mit Undichtigkeiten.

Das betrifft sowohl die "ersten Semester" als auch die jüngsten Fahrzeuge.

Nach vielen Wasserproben und entsprechenden Demontagen diverser Anbauteile und Innenverkleidungen, habe ich den Wassereintrich lokalisieren können.

Durch die Verwendung von Dichtmaterialien, die offensichtlich nicht UV- Beständig sind und sich somit zersetzen, dringt das Wasser in dem Bereich zwischen Dachrahmen und Seitenwand ein.

Bildarstellung:



Ausschnitt vergrößert:





Diesen Wassereintritt in dem genannten Bereich haben mir einige Forumsteilnehmer bestätigt. Auch in den Werkstätten der Daimler Chrysler AG sind diese Probleme bekannt.

Garantien und Kulenzen werden dort im Einzelfall entschieden.

Diesen Wassereintritt kann aber auch jeder in Eigenleistung beseitigen

Dazu wird schwarze Dichtmasse (SIKAFLEX) in der Kartusche, ein kleiner Schwamm Geschirrspühler und ein Holzspatel benötigt.

Mit dem Holzspatel wird die alte Dichtmasse aus der Fuge entfernt, das geht mit dem Holz besonders gut, da dabei der Lack nicht beschädigt wird Neue Dichtmasse einfügen, den Schwamm mit dem Geschirrspühler versehen und die Oberfläche der Dichtmasse glattziehen.

2 Stunden trocknen lassen und fertig

Materialkosten ca.20,-

Deutsche, Arbeitszeit ca. 1 Stunde